

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON HEUTE

Der verkannte Sänger

Gestern war ich mit meiner Frau wegen einer Kleinigkeit etwas verkracht. Es handelte sich natürlich um den neuen Frühjahrslied. Ich versuchte meinen Aergger durch den Radio zu vergessen und stellte den Landessender ein. Beim Anhören von Lehars «Dein ist mein ganzes Herz» wurde mir etwas wie warm ums Herz, und ich fühlte schon eine gewisse Versöhnungsstimmung in mir. Da tönte es aus der Küche in etwas spitzigem Tone: «Weisch Heiri, daß grad au no afangschd singe — das isch doch e chli z'viel!»

Was würde Richard Tauber sagen?
hamoll.

An der Kino-Kasse

Ein altes Fraueli möchte ein Billett, im letzten Moment aber stutzt sie und fragt: «Ja, sind viel Lüt dinna?»

Ich (Kinobesitzer): «Nei, wenig, es isch nämli dr letschti Tag vom Programm.»

Das Fraueli: «Ja, denn gänd Sie mir numme mis Geld wieder retour, ich gange bloß is Kino, wenn's viel Lüt hät!»

Ich: «Ja, wieso?»

Das Fraueli: «Ja, wüsst Sie, wenn's viel Lüt dinn hät, denn spielet's schöner im Film!»
E. G.

Kausalität

Die Hörnli sind heute ein «Bappe», was ich nicht leiden kann. Diskrete Frage an die Gemahlin, ob sie nicht besser auf ihr Geköch achten könne. Entrüstete Antwort: «Hettisch Du der Frau Meier's Hus nid verbotte, denn wär sie zu mir dure cho prichte, denn hett i nid zu ihre dure müesse und denn wäred ihri Hörnli versotte, nid eusi!»

AbisZ

Folgeschwere Reklame

Da wird irgendwo ein Abmagerungsmittel angepriesen. «10 Jahre jünger!» heißt es dabei. Meine Frau liest es und kauft die Salbe.

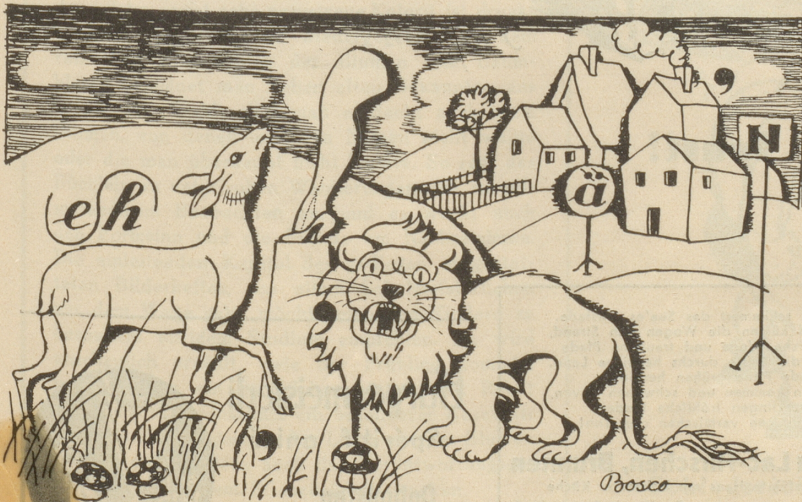
Da wird irgendwo eine Hautsalbe angepriesen. «10 Jahre jünger!» heißt es dabei. Meine Frau liest es und kauft die Salbe.

Da wird irgendwo eine Wunderkur angepriesen. «10 Jahre jünger!» heißt es dabei. Meine Frau liest es und macht die Kur.

Meine Frau ist jetzt gerade dreißig. Wenn also die Reklame stimmt, wird sie — meine Frau natürlich! — nächstens wieder in den Windeln liegen!

fis
(... Fein! ... dann braucht das Schnuggi ja bloß noch einen Nuggi!
Der Setzer.)

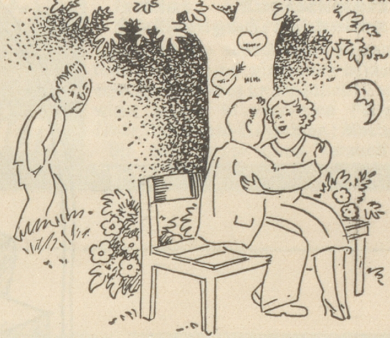
Das Rätsel von Bosco



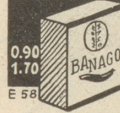
Das brauset und woget

Auflösung in nächster Nummer.

Aber hier wie überhaupt,
kommt es anders als man glaubt
nach Wihl. Busch

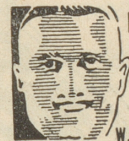


Fritze lernt, wie schöne Frauen
weder Wort noch Schwüren treuen.
Strotzt der Mann jedoch voll Kraft,
die Banago ihm verschafft,
hat er Chancen überall,
wie es sichtlich hier der Fall.



BANAGO
macht stark und lebensfroht

NAGO CHOCOLAT OLTEN



Diabetiker

trinkt Tee Anti-Diabetes H. Schachteln zu Fr. 5.50 in den Apotheken.

W. Brändli & Cie., Bern.



Prodonna
gibt Ihnen ein Plus!

... ein Plus an Frische, Sicherheit und Wohlbefinden. Prodonna ist extra weich, extra schmiegsam, extra aufnahmefähig — dank ihrer besonderen Zusatzschicht aus flaumiger Schaffhauser Waite.
10 Stück Fr. 1.60.

Prodonna
Regulär

Prodonna Econom: 10 Stück Fr. 1.—

